

3 Monatsgruß

der evang.-luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



Juni
2022
September

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Neubeginn

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zuvor	3
Neubeginn	4
Kulturcafé	6
Gemeindenachrichten	8
Treffpunkte und Termine	9
Gottesdienste	10
Freud und Leid	11
Geburtstage	12
Senioren	14
Kindergottesdienst	15
Kindergarten Arche Noah	16
Stufen	18
Anschriften und Impressum	19
Junisammlung	20

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun gibt es tatsächlich eine Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Fürstenzell bereits zum 1. September so wie wir das gehofft und gewünscht haben. Das freut uns sehr und wir sind dafür sehr dankbar. Auf den Seiten 4 und 5 in diesem Monatsgruß wird sich das neue Pfarrerehepaar der Gemeinde vorstellen. So hoffen wir, dass die Renovierung des Pfarrhauses bis zu diesem Termin abgeschlossen werden kann. Es sind schon alle notwendigen Schritte dafür

eingeleitet. Neben den üblichen Schönheitsreparaturen wird bei dieser Renovierung auch eine neue Heizung eingebaut, die das Pfarrhaus und das Gemeindehaus versorgen kann. Dieses wurde schon seit langem geplant und kann nun im Zuge der Renovierung anlässlich des Stellenwechsels umgesetzt werden. Dabei soll eine Hybridanlage eingebaut werden, das ist eine Kombination aus einem modernen Gasbrennwertgerät und einer

Wärmepumpe. Die Landeskirche hat dafür bereits die Genehmigung erteilt und die Zuschüsse in Aussicht gestellt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Zeit und dem Ehepaar Keller Gottes Segen, einen guten Anfang und ein gutes Eingewöhnen in Fürstenzell.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Dieter Martin

*Seit über 60 Jahren in Fürstenzell-
an Ihrer Seite*



**Bestattungen
Kapfhammer**

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Sämtliche Behördengänge
- Beratung und Begleitung zur Vorsorge und im Trauerfall
- Traueranzeigen und Drucksachen
- Überführung in In- und Ausland

Telefon: 08502/ 1009
94081 Fürstenzell
www.bestattungen-kapfhammer.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Krieg in der Ukraine hat vieles verändert. Kanzler Scholz sprach zutreffend von einer Zeitenwende. Auch wir sind davon betroffen, auch wenn wir nicht Teil der Kampfhandlungen sind und bei uns keine Raketen und Bomben einschlagen. Trotzdem spüren auch wir die Auswirkungen. Vieles wird teurer, eine zweite Flüchtlingswelle hat auch unser Land erreicht und wir haben eine selbstverständliche Sicherheit verloren.

So wurde manches was bisher selbstverständlich galt über den Haufen geworfen. Und nun liefert auch unser Land Waffen in Kriegsgebiete und die Einstellung zu Krieg und Frieden hat sich verändert.

Dieser Krieg macht uns die Friedlosigkeit unserer Welt bewusst und wir merken, wie sehr wir den Frieden brauchen und dass Frieden nicht selbstverständlich ist.

Umso mehr ist es notwendig, dass wir uns für den Frieden einsetzen. Wir können Not leidenden Menschen helfen. Wir können für Betroffene spenden und verängstigte Menschen trösten. Wir können Flüchtlinge aufnehmen und so die Auswirkungen des Krieges lindern. Wir können Brücken bauen und auch immer wieder um den Frieden beten. Wir können Gott bitten, dass dieses Blutvergießen und die Zerstörung ein Ende nehmen und dass die Verantwortlichen Wege zur Versöhnung gehen.

Und Gott sei Dank geschieht auch bei uns schon Vieles, was dazu beiträgt. So werden in unserem Kindergarten inzwischen auch ukrainische Kinder betreut und im Kulturcafé treffen sich Helferinnen und Helfer mit Flüchtlingen und ihren Familien. So hoffen wir die schrecklichen Folgen des Krieges zu lindern und der Menschlichkeit zum Sieg zu verhelfen,

Ihr Pfarrer Dieter Martin

„Also, wer in Fürstenzell wohnt, kann sich glücklich schätzen!“, sagt Valentin ganz glücklich, als er im August 2021 nach dem Spielen auf dem tollen Spielplatz mit hochgekrempeelten Hosen im Bach steht. Der Satz brachte uns zum Schmunzeln, denn er war lustig formuliert und in unseren Köpfen liefen schon die Zahnrädchen auf Hochtouren. Während die Kinder den Spielplatz eroberten, hatten wir einen Blick in die schöne, offene Kirche geworfen, das Gemeindehaus bewundert und im Internet die Meldung gelesen, dass Pfarrer Schmidt nach Helmbrechts wechselt. Schon länger war uns klar, dass wir nach gut 7 erfüllten Jahren in Mittelfranken Richtung Passau aufbrechen wollten, um wieder näher bei der Familie zu sein. Gerade die Coronazeit mit weniger Besuchen und den Kontaktbeschränkungen hatte gezeigt, dass Nähe zur Familie durch nichts zu ersetzen ist. Besonders nicht, solange die Kinder noch recht klein und die Großeltern fit sind. Und so empfanden wir Valentins Worte, das einladende Kirchensembel im Sonnenschein und die Meldung der freiwerdenden Stelle als mehr als nur einen Zufall. Bisher hatten alle Umzüge und beruflichen Wechsel einen klaren Anstoß von außen gehabt. Und nun schien es wieder so weit zu sein, dass plötzlich ganz viel passt. Zufall ist, wenn Gott einem etwas zufallen lässt.

Aus diesem Sommernachmittag entstanden viele Gedanken, Gespräche, Spaziergänge durch den Ort und prüfende Momente zuhause, denn eigentlich fühlen wir uns auch am aktuellen Ort wohl, sehr gut angenommen und aufgehoben. Aber 270 bzw. 310 km zu den Großeltern, veränderte Stellenzuschnitte nach Landesstellenplan und die Schulrhythmen der Kinder waren genug Argumente, um gespannt auf die Ausschreibung der Pfarrstelle Fürstenzell zu warten.

Unsere Bewerbung wurde vom Landeskirchenrat zur Besetzung angenommen, und der Kirchenvorstand hat die Besetzung bestätigt. Und so schreiben wir nun unsere ersten Zeilen im Fürstenzeller Gemeindebrief und machen hier in unseren Gemeinden plötzlich viele Dinge zum letzten Mal. Etwas wehmütig, denn Abschiede sind nicht schön, aber mit Vorfreude auf neue Aufgaben in Fürstenzell und ein neues Zuhause für uns.



Wir werden zu fünft ins Pfarrhaus ziehen: als Pfarrersehepaar in Stellenteilung (beide dann 41) und drei Kindern. Hannah ist 11 und kommt im Herbst in die 6. Klasse Gymnasium. Sie liebt die Natur und reitet gerne. Valentin ist 8, versinkt leidenschaftlich in Lego- und Playmobilwelten und wird sich seine weisen Worte vom Wechsel nach Fürstenzell noch oft anhören dürfen. Felix wird im Juni 5, macht seinem Namen alle Ehre und freut sich, seiner Leidenschaft Angeln mit dem Opa nun öfter in Echt nachgehen zu können. Als Familie kommen wir nun aus Westmittelfranken, also evangelischem Kernland. Wir wohnen noch in einem sehr kleinen Ort mit knapp 200 Einwohnern und haben – je nach Vakanzsituation – zwischen 3 und 10 Gemeinden zu betreuen. Als Dekanatsjugendpfarrerin und stellvertretender Dekan hatten wir in letzter Zeit neben Vakanzvertretungen auch noch weitere Aufgaben zu schultern, was gut geklappt hat, weil wir uns sehr gut ergänzen. Geschäftsführung, Leitung eines Kindergartens und die ganze Fülle des gemeindlichen Lebens sind uns gut vertraut. Jetzt heißt es erstmal: kennenlernen, hinschauen, hören, Schätze entdecken und dann gemeinsam rausfinden, wie es trotz 25% weniger Zeit für die Kirchengemeinde Fürstenzell zu neuen Knospen und Blüten im Gemeindeleben kommen kann.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und die gemeinsame Wegstrecke in Gottes Hand!

Ihre Pfarrfamilie

Sabine und Johannes Keller mit Hannah, Valentin und Felix

Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

Neustart fürs Kulturcafé

Es ist alles beim Alten und doch ist so Einiges anders. Mit dem bewährten fünfköpfigen Organisations- und Betreuungsteam ist das Kulturcafé im April neu gestartet. Über zwei Jahre hat die Corona-Pandemie die Freitagnachmittags-Treffen für Menschen verschiedener Kulturen im evangelischen Gemeindehaus zum Erliegen gebracht. Jetzt gibt es ihn wieder: den Ort, wo sich Geflüchtete, Asylbewerber und Interessierte aus aller Herren Länder und jeden Alters mit Einheimischen zwanglos bei Kaffee und Kuchen treffen, kennenlernen und austauschen können, wo es Platz für Kinder zum Spielen gibt. Waren es nach dem Start des Kulturcafés im November 2013 vor allem Asylsuchende aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und bald darauf auch aus afrikanischen Ländern, die freitags ins Gemeindehaus kamen, sind es nach der Wiedereröffnung nun die Geflüchteten aus der Ukraine, die das Angebot wahrnehmen.

Ingrid Ohly, Markträtin, Kirchenvorstandsmitglied und Mitarbeitende im Kulturcafé-Team, weiß bereits nach den ersten paar Treffen, was die Menschen aus der Ukraine umtreibt, die ins Kulturcafé kommen. „Früher war es für die Leute wichtig, Kontakte knüpfen zu können“, sagt Ingrid

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlanwendungen in schönem Ambiente



**gesund
und vital**
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth




www.gesundundvital-schroth.de

Marktplatz 13
94081 Fürstenzell
Telefon 08502/800-0

Ohly. Das stehe nun nicht mehr im Vordergrund. Die bisher etwa 100 in Fürstenzell lebenden ukrainischen Geflüchteten seien gut vernetzt. Für sie sei nicht nur das Zusammenkommen wichtig. Ihnen sei auch daran gelegen, organisatorische Dinge abzuklären, es gebe viele Fragen rund um die Kommune und die Schule. So kamen zum Neustart, wo auch Bürgermeister Manfred Hammer Rede und Antwort stand, um die 80 Interessierte – ukrainische Flüchtlinge und deren Vermieter. Es waren mehrere Leute da, die übersetzen konnten.

Langsam pendelt es sich auf eine Besucherzahl von 30 bis 40 Leuten pro Treffen ein. Das Publikum sei nun ein anderes als vor der Pandemie, vor allem, weil viele der früheren Gäste mittlerweile berufstätig seien, berichtet Dr. Christina Dietz, die – wie die weiteren vier Damen aus dem Kulturcafé-Team – schon von Anfang an seit 2013 dabei ist. Auch wenn die Sprachbarriere da ist, sei es doch nicht schwer, mit den Leuten zu kommunizieren. „Die Kulturen sind sich ähnlich“, das erleichtere das Zusammensein, vergleicht Dr. Christina Dietz die frühere Situation mit der heutigen.



Zum Kulturcafé-Team gehören (siehe Foto v.l.) Ingrid Ohly, Sabine Zumak, Dr. Christina Dietz, Waltraud Schöning und Margit Staudinger (nicht auf dem Foto). Sie arbeiten daran,

dass sich die Einrichtung, die vor Corona eine Institution war, wieder etabliert – „auch als Kontaktmöglichkeit für Fürstenzeller“, betont Waltraud Schöning.

Das Kulturcafé ist freitags von 14 bis 16 Uhr geöffnet, außer in den Ferien. Über weitere Mitstreiter/-innen würden sich die ehrenamtlichen Helferinnen freuen.

Pfingstgottesdienste

Am Pfingstsonntag werden aus unserer Gemeinde **in der Christuskirche Fürstenzell** im festlichen Pfingstgottesdienst um 9.30 Uhr konfirmiert:

...

Unseren Konfirmand*innen wünschen wir zu ihrem „JA“ zum Glauben Gottes reichen Segen!

Ebenfalls am Pfingstsonntag lädt die Gemeinde Schärding zum Gottesdienst um 9.30 Uhr **im Schloss in Vornbach** ein.

Coronaschutzmaßnahmen

Nachdem die staatlichen Vorgaben inzwischen aufgehoben wurden, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass bei Gottesdiensten und Veranstaltungen im Gemeindehaus weiterhin empfohlen wird, Abstand zu halten und Masken zu tragen, vor allem beim Singen und wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Bei der Feier des Heiligen Abendmahles werden Brot und Wein weiterhin auf Einzeltellern gereicht.

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmittl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

Spielnachmittag für Erwachsene

Die Treffen beginnen wieder, wenn es die Infektionslage zulässt.

Seniorenkreis „Die Junggebliebenen“

Mi 15.06.22 14.00 h Fahrt nach Füssing - Aigen

Mi 20.07.22 16.00 h Grillfest im Gemeindehaus

Kirchenchor

Jeden Freitag 18.00 h Im Gemeindehaus

Sucht hilfe gruppe „Blaues Kreuz“

Jeden Donnerstag 19.00 h Im Gemeindehaus



www.vr-bank-passau.de

**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.**

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank
... durch die Bank persönlich!

Heute muss alles regional sein - und Ihre Bank?
Wir sind tief verwurzelt in der Region und
kennen unsere Kunden und die regionale
Wirtschaft noch persönlich.

The advertisement features a photograph of a man in a blue shirt and dark vest leaning on a wooden railing, with a brown cow in the foreground. The background shows the interior of a wooden building, likely a barn or stable. The text is overlaid on the image in various colors and fonts.

Christuskirche Fürstzell

- So 5.6. 9.30 h Konfirmationsgottesdienst (Sibbor, siehe S. 8)
 9.30 h Gottesdienst im Schloss in Vornbach (Stark, s. S. 8)
- So 12.6. 9.30 h Gottesdienst (John)
- So 19.6. 9.30 h Gottesdienst (John)
- So 3.7. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John),
 Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé
- So 10.7. 9.30 h Gottesdienst (Hegwein)
- So 17.7. 9.30 h Gottesdienst (John)
- So 24.7. 9.30 h Gottesdienst (Wilde)
- So 7.8. 9.30 h kein Gottesdienst in Fürstzell
 Einladung nach Ortenburg und Passau
- So 14.8. 9.30 h Gottesdienst (Bibelriether)
- So 21.8. 9.30 h Gottesdienst (John)
- So 4.9. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (N. N.)
- So 11.9. 9.30 h Gottesdienst mit Einführung des
 Pfarrerehepaars (Wilde/Keller)
- So 18.9. 9.30 h Gottesdienst (Keller)

Kirche am Stein, Schärding

- So 26.6. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Stark)
- So 31.7. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Stark)
- So 28.8. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Stark)
- So 25.9. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)





Seniorengerechtes Bad
- **Barrierefrei - Selbständigkeit im Alltag -**
Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**

Die Pflegekassen und das Landratsamt gewähren **Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro** für medizinisch notwendige Umbauten!
Wir helfen bei den Behördengängen!



ANDREAS PETR
Passauer Straße 27
94152 Neuhaus/Inn
Tel. 08503/313, Fax 08503/590
andreas.petr@t-online.de
www.fliesen-petr.de



Fliesenleger-fachbetrieb

seit über 45 Jahren mit Meisterbrief

**Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem
Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an
das Pfarramt.**



Die „Junggebliebenen“ von Fürstenzell

fahren am **Mittwoch, 15.06.2022** nach Bad Füssing - Aigen.
Wir genießen frischen Kuchen und Kaffee. Abfahrt um **14 Uhr**
gegenüber vom Netto.

Am **Mittwoch, 20.07.2022** machen wir ein Grillfest im
Gemeindehaus. Beginn ist um **16 Uhr**.

Bei Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Rosemarie Reichenbach, Tel: 08502 - 1390.

Wohnstift Innblick
Wohlfühl-gesellschaft

Unsere Leistungen im Überblick:

<ul style="list-style-type: none"> > Ambulante Pflege > Pflege stationär > Kurzzeitpflege 	<ul style="list-style-type: none"> > Beschützende Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> > Tagespflege > Palliativpflege > Betreutes Wohnen
---	--	---

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH
Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



**ambulanter Pflegedienst
Fürstenzell
Anneliese Mannich**

Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de



Kindergottesdienst
in der **Christuskirche Fürstenzell**



**Zum nächsten Kindergottesdienst
laden wir sehr herzlich ein!**

03.07.2022

Das Vaterunser

	<p>Warmer Sommerregen, kühle Nordseebrise</p> <p>SG</p> <p>HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA - SCHWIMMBAD</p>	
<p>S+G GmbH</p> <p>Griesbacher Str. 5 94081 Fürstenzell</p> <p>Tel.: 08502-922800 www.sug-gmbh.net</p>		<p>die planung</p>

Feuerwehnmänner, Prinzessinnen, Cowboys, Hexen, ...

Nach einer coronabedingten Pause durften wir dieses Jahr endlich wieder Fasching im Kindergarten feiern. Gemäß dem Motto „Auf geht’s zum Faschingszirkus“ durften sich die Kinder eine Woche lang auf freiwilliger Basis verkleiden und es wurde viel getanzt, gesungen und gespielt. Nachdem am unsinnigen Donnerstag eine große Faschingsparty auf dem Programm stand, ließen wir den Freitag danach ruhig angehen. Am „Schlafanzugtag“ durften alle Kinder und auch die Erwachsenen mit dem Schlafanzug in den Kindergarten kommen und wir ließen den Fasching gemeinsam „einschlafen“.



Besuch vom Osterhasen

Auch der Osterhase durfte dieses Jahr seine Osternester wieder im Kindergarten verstecken. Am Tag nach den Schulferien durfte jedes Kind ein Osternest suchen, das mit einem Osterei und Schokolade gefüllt war.

An diesem Tag machte jede Gruppe gemeinsam ein Osterfrühstück. Zudem wurde den Kindern die Ostergeschichte mithilfe eines Bilderbuches oder eines Erzähltheaters vorgelesen. Die größeren Kinder gestalteten die Geschichte dann noch mit Legematerialien.



ENDLICH! Keine Corona-Einschränkungen mehr

Seit dem 1. Mai ist nun auch die letzte Corona-Einschränkung, die im Kindergarten galt, aufgehoben worden. Die Kinder, als auch das Personal, müssen nun nicht mehr dreimal wöchentlich einen Corona-Selbsttest durchführen. Zudem wurde nun auch der Trennzaun im Garten wieder abgebaut und die Kinder dürfen nun wieder den kompletten Garten benutzen und mit allen Kindern spielen. Es ist sehr schön zu beobachten, wie sich wieder neue Spielkonstellationen mit Kindern aus anderen Gruppen ergeben, die bereits vor den ganzen Einschränkungen beobachtbar waren.



Bildung einer Nachmittagsgruppe

Seit Mitte April gibt es im Kindergarten Arche Noah wieder eine Nachmittagsgruppe. Dies ist eine kleine Gruppe mit Kindern unterschiedlichen Alters, die aufgrund des Ukraine-Kriegs nach Fürstenzell gezogen sind. Die ukrainischen Kinder werden von zwei Mitarbeiterinnen betreut, die mit ihnen die deutsche Sprache lernen, spielen, Brotzeit machen und bei schönem Wetter in den Garten gehen.

Birgit Hofmann,
für den evang. Kindergarten
Arche Noah

Stufen*Hermann Hesse (1941)*

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
 Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
 Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
 Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
 Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
 Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
 Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
 In andre, neue Bindungen zu geben.
 Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
 Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
 An keinem wie an einer Heimat hängen,
 Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
 Er will uns Stuf´ um Stufe heben, weiten.
 Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
 Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;
 Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
 Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
 Uns neuen Räumen jung entgegen senden,
 Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden,
 Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

 <p>GKR - GbR Gerhard Gruber Peter Kronpaß Martin Rosenauer</p>	<p>Heizung Sanitär Solar</p>		
<p>Erlenweg 3 94081 Fürstzell Tel.: 08502-1269 Fax 08502-9177980 email: gkr-1@t-online.de</p>		<p>FÜR EINE OPTIMALE PFLEGE ZU HAUSE INDIVIDUELLE BETREUUNG UND PFLEGE</p>	
<p>Birgit & Herbert Plank Gruberfeld 8 Fürstzell 0 85 02 – 91 71 33-0 www.pflegeteam-passau.de</p>			

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell

Pfarrer Dieter Martin **Tel. 0851 - 81827**

E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@elkb.de; Internet: www.fuerstenzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstags, 9.00 -12.00 Uhr, Tel. 08502 - 258

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175-9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Chorleiterin: Elke Wander, 08502 - 3624

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah, Bahnhofstraße 19, Fürstenzell

Leiterin: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax: 08502 - 916681

E-Mail: kiga.fuerstenzell@elkb.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell bei der VR-Bank Fürstenzell,

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSDP: Pfarrer Dieter Martin

Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück. Druck: Rückert, Vilshofen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 14. September 2022

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2022.



AZURIT Gruppe

Natürlich leben im Alter

Wir bieten

- Stationäre Pflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Sozialer Mittagstisch
- Wohngruppe, Wohnbereich und Pflegeoase für Menschen mit Demenz

Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erteilt nähere Auskunft und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieneringstraße 4
94081 Fürstenzell · Tel. 08502 809-0 www.azurit-gruppe.de



Dieser Ausgabe des Monatsgrußes liegt ein Überweisungsträger bei mit der Bitte an alle Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, ihr Scherflein zur Finanzierung zweier wichtiger Bereiche des Gemeindelebens beizutragen.

Dass die Jugendarbeit, die in unserer Gemeinde v.a. in Verbindung mit der Konfirmandenarbeit geleistet wird, wichtig für die Zukunft der Kirche und unserer Gesellschaft ist, muss man nicht lange erklären. Fahrten und Ausflüge kosten Geld und sind selten durch Teilnehmerbeiträge zu decken. Jeden freut es, wenn Jugendliche im Gottesdienst mitmachen, aber sie wollen auch erreicht und begeistert werden. Ein kleinerer Teil des Sammlungsergebnisses wird an die überregionale Jugendarbeit des Dekanats und der Landeskirche weitergegeben, von der wir durch Ausbildung unserer Mitarbeiter profitieren.

Unser Monatsgruß kommt prinzipiell kostenlos zu Ihnen ins Haus. Das ist uns wichtig. Die Herstellung kostet aber natürlich Geld. **Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende für Jugendarbeit und Monatsgruß.**

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de